

Für die sofortige Veröffentlichung

Prof. Dr. Christine Garbe
ELINET – Universität zu Köln
Richard-Strauss-Str. 2, 50931 Köln
christine.garbe@uni-koeln.de
www.eli-net.eu



Köln, den 18.09.2018

Presseerklärung

Das Europäische Netzwerk zur Lese- und Schreibförderung ELINET unterstützt die Hamburger Erklärung: „Jedes Kind muss lesen lernen!“

ELINET (das „*European Literacy Policy Network*“) versteht sich als Denkfabrik und Koordinator für eine europäische Politik der Lese- und Schreibförderung. Das Netzwerk wurde im Februar 2014 gegründet und für zwei Jahre mit drei Millionen Euro von der Europäischen Kommission finanziert. Unter der Koordination der Universität zu Köln (Prof. Dr. Christine Garbe, Institut für Deutsche Sprache und Literatur II) vereinigte das Projekt 80 Partner aus 28 europäischen Ländern, die im Bereich der Lese- und Schreibförderung und –forschung engagiert sind, u.a. bestehende Literacy-Netzwerke, Verbände und Organisationen (wie die UNESCO), Bildungsministerien, Stiftungen, Nicht-Regierungsorganisationen, Forschungszentren und Lehrerbildungs-Einrichtungen. Unter www.eli-net.eu wurde eine zentrale Europäische Literacy-Plattform aufgebaut, auf der dreißig Literacy-Länderberichte, über 100 Beispiele guter Praxis und viele Instrumente und Empfehlungen zur Lese- und Schreibförderung, zu Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising zugänglich gemacht wurden. Alle Informationen stehen kostenlos zur Verfügung.

Auf der Europäischen Literacy Conference von ELINET im Januar 2016 in Amsterdam verabschiedeten die 200 Teilnehmer*innen die *European Declaration of the Right to Literacy*, die in 21 europäischen Sprachen – zusammen mit einem Video – auf der Webseite veröffentlicht wurde (<http://www.eli-net.eu/about-us/literacy-declaration/>). Darin wird das Recht, Lesen und Schreiben zu lernen, als ein Grundrecht für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in Europa (und weltweit) deklariert:

„Jede Person in Europa hat das Recht, angemessene Lese- und Schreibkompetenz zu erwerben. Die EU-Mitgliedsstaaten gewährleisten, dass alle Menschen ungeachtet ihres Alters oder Geschlechts, ihrer sozialen und ethnischen Herkunft sowie ihrer religiösen Orientierung über die nötigen Ressourcen und Möglichkeiten verfügen, um gute Lese- und Schreibfähigkeiten zu erwerben, damit sie geschriebene Kommunikation in gedruckter und auch digitaler Form wirksam verstehen und verwenden können.“

The European Literacy Policy Network (ELINET) unifies 80 partner organisations from 28 European countries engaged in literacy policy-making and reading promotion in Europe. For more information go to www.eli-net.eu



This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views of its authors only, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained herein.

Für die sofortige Veröffentlichung

Prof. Dr. Christine Garbe
ELINET – Universität zu Köln
Richard-Strauss-Str. 2, 50931 Köln
christine.garbe@uni-koeln.de
www.eli-net.eu



In der *European Declaration* werden 11 Voraussetzungen definiert, die von Familien, Kindergärten und Schulen, Kommunen und der Bildungspolitik geschaffen werden müssen, um das Grundrecht auf Lesen und Schreiben für alle zu verwirklichen, darunter: „Ein anspruchsvoller Lese- und Schreibunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wird als Kernaufgabe aller Bildungsinstitutionen angesehen.“ (Die vollständige Erklärung in der deutschen Version ist dieser Presseerklärung angehängt; eine Langversion mit Erläuterungen zu den 11 Voraussetzungen findet sich auf der ELINET-Netzseite.)

Auf dem Hintergrund der *Europäischen Erklärung des Grundrechts auf Lese- und Schreibkompetenz* sowie seiner weiteren Bemühungen um wissenschaftliche Aufklärung und praktische Verbesserung der Lese- und Schreibförderung in Europa unterstützt das Europäische Literacy Policy Netzwerk ELINET die Hamburger Erklärung.

Für den Vorstand der ELINET Association die deutschen Mitglieder:

Prof. Dr. Christine Garbe, Universität zu Köln (1. Vorsitzende)

Prof. Dr. Renate Valtin, Humboldt Universität Berlin, Vorstandsmitglied und ehemalige Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Lesen und Schreiben

The European Literacy Policy Network (ELINET) unifies 80 partner organisations from 28 European countries engaged in literacy policy-making and reading promotion in Europe. For more information go to www.eli-net.eu



This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views of its authors only, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained herein.